

Jugendtreff „Knast“

im Lüdenscheider Stadtteil Buckesfeld

Leistungsbeschreibung für das Jahr 2013

Kontaktdaten

Alte Wache 1
58509 Lüdenscheid
02351 / 433 00 91
Stadtbezirk 13 Buckesfeld/Othlinghausen

Träger

Internationaler Bund (IB)
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
Verbund NRW

Der IB betreibt seit dem Jahr 2010 mit dem Start der offenen Arbeit im Stadtteil Buckesfeld, Alte Wache 1, den Jugendtreff „Knast“. Aktuell erfolgt die Arbeit auf Grundlage einer Leistungsvereinbarung vom 26.11.2012 zwischen der Stadt und dem IB. Die Einrichtung ist Bestandteil des kommunalen Kinder- und Jugendförderplans für Lüdenscheid für die Jahre 2013 – 2016.

Mit Schreiben vom 31.10.2013 hat der IB die Leistungsvereinbarung vorzeitig zum 31.08.2014 gekündigt. Zu diesem Datum stellt der IB seine gesamten Geschäftstätigkeiten im Märkischen Kreis ein.

Lage und Ausstattung

Der Jugendtreff „Knast“ liegt zentral im Stadtteil Buckesfeld. Bei dem Gebäude handelt es sich um die ehemalige Wache der alten Kasernenanlage. Die Richard-Schirrmann-Realschule, das Gertrud Bäumer-Berufskolleg und das Berufskolleg für Technik sind gut fußläufig erreichbar. Einkaufsmöglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe der Einrichtung.

Der Jugendtreff hat eine Größe von insgesamt ca. 200 m². Hauptbestandteil ist ein großer Raum für das offene Angebot mit integrierter Getränketheke und Teeküche, wo auch kleine Mahlzeiten vorbereitet werden. Die Einrichtung verfügt über zwei Gruppenräume. Hinzu kommen Toilettenanlagen und ein Büro mit integrierter Beratungsecke. Im eingezäunten Außengelände befinden sich Sitzgelegenheiten, ein Basketballkorb und eine Tischtennisplatte.

Ausstattung für das offene Angebot:

Ein Billardtisch, zwei Kicker, ein Dartautomat, Musikanlage, Video- und Fernsehgeräte, PS3, Beamer und Leinwand. Dazu kommen 8 Laptops die nicht nur als Freizeitangebot sondern auch für Bewerbungstraining für Besucher/innen des Treffs genutzt werden.

Kernzielgruppe der Einrichtung

- Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Stadtbezirk Buckesfeld im Alter von 12-21 Jahren,
- Schülerinnen und Schüler der Richard-Schirrmann-Realschule, des Berufskollegs für Technik und des Gertrud-Bäumer-Berufskollegs und
- jugendliche Aussiedlerinnen und Aussiedler aus Lüdenscheid im Alter von 12–27 Jahren.

Demografische Auswertung Stadtbezirk Buckesfeld/Othlinghausen

Datenerhebung: 31.12.2013 (Erst- und Zweitwohnsitz)

Alter	Stadtbezirk 13			Migration
	Buckesfeld / Othlinghausen	weiblich	ausländisch	ausländisch + Doppelstaatler
22 - 26 Jahre	368	195	35	85
18 - 21 Jahre	292	144	19	62
15 - 17 Jahre	178	92	12	39
12 - 14 Jahre	164	68	11	37
6 - 11 Jahre	276	119	15	100
3 - 5 Jahre	133	61	2	54
0 - 2 Jahre	142	65	3	67
0 - 26 Jahre	1.553	744	97	444
6 - 21 Jahre Kernzielgruppe	910	423	57	238
Einwohner Bezirk	6.226	3.212	452	1.216
Kennzahl Kernzielgruppe / Einwohner				0,146

Demografische Auswertung Gesamtstadtgebiet

Datenerhebung: 31.12.2013 (Erst- und Zweitwohnsitz)

Alter	Alle Stadtbezirke			Migration
	Lüdenscheid	weiblich	ausländisch	ausländisch + Doppelstaatler
22 - 26 Jahre	4.782	2.394	900	1.640
18 - 21 Jahre	3.427	1.636	567	1.219
15 - 17 Jahre	2.417	1.190	422	929
12 - 14 Jahre	2.211	1.071	271	952
6 - 11 Jahre	3.922	1.913	262	2.005
3 - 5 Jahre	1.881	925	126	1.072
0 - 2 Jahre	1.783	889	102	1.024
0 - 26 Jahre	20.423	10.018	2.650	8.841
6 - 21 Jahre Kernzielgruppe	11.977	5.810	1.522	5.105
Einwohner gesamt	75.962	38.902	11.141	22.991
Kennzahl Kernzielgruppe / Einwohner				0,157

In der Einrichtung wurden im Jahr 2013 drei standardisierte Stammbesucher/-innen Erfassungen durchgeführt. Dadurch konnte dokumentiert werden, dass folgende Besuchergruppen kontinuierlich errichtet wurden.

Zählung Stammbesucher/innen 2013

Jugendtreff Knast

1. Zählwoche	11.03- 17.03.2013		Öffnungstage		5			
Stammbesucher/innen					davon		Mit Migrati- ons- hintergrund	
	Anzahl	Alter	davon	weiblich	männlich			
	12	06 - 11 Jahre	2	17%	10	83%	4	33%
	17	12 - 14 Jahre	6	35%	11	65%	6	35%
	26	15 - 17 Jahre	6	23%	20	77%	12	46%
	18	18 - 21 Jahre	4	22%	14	78%	8	44%
	10	22 - 26 Jahre	2	20%	8	80%	6	60%
Gesamtanzahl	83		20	24%	63	76%	36	43%
davon				Anzahl	%			
Schulpflichtig und/oder schulbesuchend				60	72%			
in Fördermaßnahmen/Berufsvorbereitung				6	7%			
im Ausbildungsverhältnis/an berufsbildenden Schulen				12	14%			
Sonstige				5	6%			
Gesamtanzahl				83				

2. Zählwoche	17.06- 23.06.2013		Öffnungstage		5			
Stammbesucher/innen					davon		Mit Migrati- ons- hintergrund	
	Anzahl	Alter	davon	weiblich	männlich			
	10	06 - 11 Jahre	2	20%	8	80%	4	40%
	20	12 - 14 Jahre	6	30%	14	70%	12	60%
	28	15 - 17 Jahre	8	29%	20	71%	10	36%
	19	18 - 21 Jahre	4	21%	15	79%	11	58%
	12	22 - 26 Jahre	2	17%	10	83%	7	58%
Gesamtanzahl	89		22	25%	67	75%	44	49%
davon				Anzahl	%			
Schulpflichtig und/oder schulbesuchend				64	72%			
in Fördermaßnahmen/Berufsvorbereitung				6	7%			
im Ausbildungsverhältnis/an berufsbildenden Schulen				14	16%			
Sonstige				5	6%			
Gesamtanzahl				89				

3. Zählwoche	18.11.- 24.11.2013		Öffnungstage		5			
Stammbesucher/innen					davon		Mit Migrati- ons- hintergrund	
	Anzahl	Alter	davon	weiblich	davon	männlich		
	5	06 - 11 Jahre	0	0%	5	100%	2	40%
	16	12 - 14 Jahre	2	13%	14	88%	7	44%
	24	15 - 17 Jahre	6	25%	18	75%	10	42%
	22	18 - 21 Jahre	3	14%	19	86%	11	50%
	7	22 - 26 Jahre	0	0%	7	100%	3	43%
Gesamtanzahl	74		11	15%	63	85%	33	45%
davon				Anzahl	%			
Schulpflichtig und/oder schulbesuchend				50	68%			
in Fördermaßnahmen/Berufsvorbereitung				6	8%			
im Ausbildungsverhältnis/an berufsbildenden Schulen				14	19%			
Sonstige				4	5%			
Gesamtanzahl				74				

Öffnungstage und Öffnungszeiten

Tag	Zeit	Stunden
Montag	16.00-20.00 Uhr	4 h
Dienstag	16.00-20.00 Uhr	4 h
Mittwoch	16.00-20.00 Uhr	4 h
Donnerstag	16.00-20.00 Uhr	4 h
Freitag	16.00-20.00 Uhr	4 h
Gesamt		20 h

Auswertung der Öffnungstage für das Jahr 2013	Tage
Samstage und Sonntage geöffnet	4
Osterferien geöffnet	5
Sommerferien geöffnet	32
Herbstferien geöffnet	5
Weihnachtsferien geöffnet	4
Öffnungstage im Jahr 2013	250

Ziele und Aufgaben

- Schaffung eines zentralen Anlauf- und Kommunikationspunktes für die Zielgruppen im Stadtteil Buckesfeld
- Sicherstellung eines verbindlichen Freizeitangebotes und einer pädagogischen Gruppenarbeit
- Organisation von besonderen Angeboten und Projekten in den Bereichen Prävention, Sport, IT, geschlechtsspezifische Arbeit und Bildung
- Maßnahmen zur Förderung der Integration von jungen Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern

- Beratung von Besuchern und Besucherinnen in familiären, schulischen und alltäglichen Problemsituationen und frühzeitige Weitervermittlung an geeignete Fachstellen
- Aktivierung zur Selbsthilfe und Sicherstellung von Beteiligungsmöglichkeiten für die Zielgruppen
- Kooperation mit den örtlichen weiterführenden Schulen und Berufsschulen, insbesondere in den Bereichen Schulsozialarbeit und Jugendberufshilfe
- Vernetzung der schulischen und außerschulischen Bildungsansätze
- Durchführung von gemeinsamen Aktivitäten und Projektarbeiten mit den Schulen
- Beteiligung an einer sozialen Netzwerkarbeit im Stadtbezirk Buckesfeld
- Mitarbeit bei Maßnahmen und Projekten der Jugendsozialarbeit

In den Räumlichkeiten der Einrichtung hat der IB zusätzlich eine volle Stelle des Jugendmigrationsdienstes installiert. Im Rahmen des Modellprogramms JUGEND STÄRKEN: Aktiv in der Region wurde vom IB die tagesstrukturierende Maßnahme „Plan B“ für Jugendliche und junge Erwachsene dort durchgeführt. Mit dem Ende des Modellprogramms zum 31.12.2013 endete auch dieses Lückenschlussprojekt

Angebote und Aktivitäten

Tägliches Angebot:

- Bereitstellung von Spielraum, Gruppenraum, Küche
- Offenes Angebot von Spielgeräten und Gesellschaftsspiele)
- Musik (CD's, MC's und Radio)
- Video und Fernsehen
- Thekenangebote (Getränke, Süßwaren)
- Gesprächs- und Beratungsangebote

Wiederkehrende Einzelveranstaltungen:

- Videofilme (mit Diskussion)
- Schwimmen
- Kochen
- Schlittschuhlaufen
- Kegeln
- Mini-Golf
- Tagesfahrten

Jährlich wiederkehrende Angebote:

- Ferienprogramm
- Gemeinsame Aktionen mit anderen Einrichtungen (Basketball-Nacht, Streetbasketball-Turnier, Weltkindertag und Multinight)
- Weihnachtsfeier
- Karneval

Methoden:

- Erhöhung der Beteiligung und Stärkung der Verbindlichkeit (Mitbestimmung und -gestaltung)
- Einhaltung und Vermittlung selbstgewählter Regeln
- Gemeinsame Freizeiten, Fahrten
- Beziehungsarbeit, Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zu Mitarbeiter/innen
- Soziale Gruppenarbeit
- Konzeptionelle Verknüpfung von Club- und Beratungsarbeit
- Klientenzentrierte Beratung

Erlernen gewaltfreier Konfliktbewältigung:

- Intervention im Konfliktfall
- Schaffung konfliktfreier Umgebung
- Einzel und Gruppengespräche

Gleichwertigkeit von Mädchen und Jungen fördern:

- Gemeinsame Turniere
- Gemischte Koch-Gruppen
- Gemeinsamer Thekendienst

Prävention in den Bereichen Sucht, Gewalt und sexuelle Übergriffe:

- Filmbeiträge
- Einzel- und Gruppengespräche
- Auslegen von Informationen
- Vermittlung an Fachdienste

Förderung von Sport, Bewegung und Kreativität:

- Hausinterne Wettbewerbe / Spiele
- Einrichtungsübergreifende Turniere

Die Mitarbeiter der Einrichtungen beteiligen sich aktiv an den Aktivitäten der OT-Runde in Lüdenscheid.

Personelle Rahmenbedingungen

Hauptberuflich pädagogischer Mitarbeiter/ volle Stelle

Mietek Beben

Diplom Historiker und Sportlehrer

Honorarkräfte im Jahr 2013

Jill Jacobs max. 6 Wochenstunden (zeitlich befristet)

Alex Korjakien max. 6 Wochenstunden (zeitlich befristet)

Praktikanten/innen im Jahr 2013

Keine

Junge Erwachsene aus der Zielgruppe können immer wieder als ehrenamtliche Helfer/innen gewonnen werden. Im Jahr 2013 hat eine Schülerin des Gertrud-Bäumer-Berufskollegs ca. 300 Stunden in der Einrichtung geleistet.